



Horkheim

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Horkheim

40

Freitag, 6. Oktober 2023



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
und mit Terminvereinbarung am	
Dienstag und	
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr

Erntedank



Foto: GettyImages

Horkheim zapft wieder an - Endlich wieder Wiesn-Stimmung!

11. OKTOBERFEST

STAUWEHRHALLE - HORKHEIM

Einladung am Sonntag:

22. Oktober 2023 - 10:00 Uhr:

Eintritt frei!!!

Festlicher Gottesdienst

Es spielt der Horkheimer Posaunenchor und
die Musikkapelle St. Martinus aus Sontheim



ab 11.00 Uhr:

Frühschoppen,
Weißwurstfrühstück
und Mittagessen

Aktuelle Infos rund ums Oktoberfest: www.tsb-oktoberfest.de



©Foto: GettyImages

Wichtige Dienste

Abfallberatung häusl. Bereich	Tel. 56-2951	Kirchen	
Abfallberatung gewerbl. Bereich	Tel. 56-2762	Ev. Pfarramt Horkheim, Kirchgasse 19	Tel. 253818
Ansagedienst	Tel. 563636	Kath. Pfarramt HN-Sontheim, Auf dem Bau 1	Tel. 7414000
Gesprächskreis für Arbeitslose	Tel. 506580	Neuapostolische Kirche, Baltenstraße 1	
Arzt		Telefonseelsorge Heilbronn	Tel. 0800/1110111
Hausarzt- und Familienpraxis		Tag und Nacht für Sie zu sprechen	
Dr. med. Sabine Stähle	Tel. 574691	VHS-Zweigstelle Horkheim	
und Dr. med. Sabine Winkler, Kelterweg 7	Fax 250916	Zweigstellenleiterin: Simone Schendzielorz	
Öffnungszeiten		Ernst-Clement-Straße 19, 74223 Flein	Tel. 07131/578626
Vormittags Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Fr. 8.00 – 13.00 Uhr		E-Mail: horkheim@vhs-heilbronn.de	
Nachmittags Mo. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr		Postfiliale Horkheim , Schleusenstraße 9, Heilbronn-Horkheim	
Do. 16.00 – 18.00 Uhr		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 12.00 Uhr	
und nach Vereinbarung		Krankentransport	Tel. 07131/19222
Zahnarzt		Notfälle, Notarzt	Euronotruf 112
Dr. Gudrun Kaps, Hohenloher Straße 1	Tel. 253940	Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Sprechstunden		bundeseinheitliche Rufnummer (kostenlos)	116 117
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mo., Di., Do. 15.00 – 17.00 Uhr		Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Bürgeramt		Augenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
HN-Horkheim, Schleusenstraße 18	Tel. 251118	HNO Ärzte Bereitschaftsdienst	116 117
Sprechzeiten		Bezirksschornsteinfeger	
Mo. 8.30 – 12.30 Uhr		Steffen Scheuermann	Tel. 07062/267537
Di. 14.00 – 18.00 Uhr		Müllabfuhr: 14-täglich (ungerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mi. 8.30 – 12.30 Uhr		Biotonne: 14-täglich (gerade Woche), mittwochs ab 7.00 Uhr	
Mit Terminvereinbarung		Recyclinghof , Untere Kanalstraße 19	
Di. 8.30 – 12.30 Uhr und		Öffnungszeiten (derzeit)	
Do. 8.30 – 12.30 Uhr		mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr und samstags 8.00 – 16.00 Uhr	
Fax 07131/253447		Polizei	Notruf 110
E-Mail: buergeramt.horkheim@heilbronn.de		Rettungsdienst	Euronotruf 112
Nachlassgericht Heilbronn		Polizeiposten HN-Sontheim , Hauptstraße 7	Tel. 253093
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.		– nur temporär geöffnet –	
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59	Tel. 07131/12360	Schule	
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)		Grundschule Horkheim, Hohenloher Straße 10	Tel. 570461
Fahrbücherei der Stadt Heilbronn	Tel. 56-3107	Ganztagesangebot Grundschule Horkheim,	
Haltestelle in Horkheim Stauwehrhalle	mobil 0172/7247655	Nussäckerstraße 4	Tel. 07131/2646002
Freitags 14.00 – 14.45 Uhr		Stadtverwaltung	
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112	Heilbronn Rathaus	Tel. 56-0
Feuerwehr – städtisches Amt	Tel. 56-2100	Sprechstunden	
Feuerwehrhaus Horkheim		Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und	
Kelterweg 13		Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr	
Abteilungskommandant: Andreas Wormser	Tel. 578179	Stauwehrhalle: Nussäckerstraße 3	Tel. 255515
Friedhof		Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41	
HN-Horkheim, Talheimer Straße		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	Tel. 07131/610-800
Friedhofsverwaltung: Bürgeramt Horkheim	Tel. 251118	Turnhalle: Talheimer Straße 4	Tel. 251118
Mo. – Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr		Gas- und Wasserversorgung der Heilbronner Versorgungs GmbH	
Bereitschaftsdienst: Tel. 56-2242, Mo. – Fr. ab 16.00 Uhr,		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr	
Sa., So. und Feiertage: ganztägig		erreichbar unter	Tel. 07131/56-2588
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner	Tel. 07131/56-4144		
oder	mobil 0175/2226048		
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Kindergärten			
Städt. Kindergarten 1, Nussäckerstraße 4	Tel. 252410		
AWO-Kindertagesstätte Horkheim, Nussäckerstr. 39			
Freispielleitung	Tel. 89930-58		
Leitung	Tel. 89930-59		
Jugendtreff Horkheim	Tel. 640590		
E-Mail: jthorkheim@jufa-hn.de			
Instagram: @jugendtreff_horkheim			
Erreichbar: Mi. 13.30 – 16.30 Uhr, Do. und Fr. 9.30 – 16.30 Uhr			

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

In lebensbedrohlichen Fällen bitte gleich die Rettungsleitstelle unter Telefon 112 anrufen.

Allgemeiner Notfalldienst Talheim-Brackenheim

Notfallpraxis am Krankenhaus Brackenheim,
Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Notfalldienst 116 117
(Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis Kinder Heilbronn

Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20 - 26, Heilbronn
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notfallpraxis HNO Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20–26, Heilbronn
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:

0761/12012000

<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: **0761/12012000**

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Bekanntmachungen des Bürgeramts

Glückwünsche zur goldenen Hochzeit

Wir gratulieren am 6.10.2023 Frau Eva Ulrike Steidten geb. Graf und Herrn Günter Harald Steidten zur goldenen Hochzeit.

Glückwünsche zum Geburtstag

6.10. Wolfgang Johann Wilhelm Pfaus 80 Jahre

Bürgerbeteiligung ab Mittwoch, 27. September – Lärmaktionsplan wird fortgeschrieben

Bereits zum vierten Mal schreibt die Stadt Heilbronn ihren Lärmaktionsplan fort. Dieser zeigt, mit welchen Maßnahmen Umgebungslärm vermindert werden kann. In der jüngsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses stellte das städtische Planungs- und Baurechtsamt die in diesem Rahmen durchgeführte Betroffenheitsanalyse vor und informierte über die anstehende Öffentlichkeitsbeteiligung.

Ziel des Lärmaktionsplans ist es, einer zunehmenden Lärmbelastung entgegenzuwirken. Besonders im Fokus steht dabei Verkehrslärm. Die Grundlage hierfür bilden Lärmkarten, die die

Lärmbelastung im Stadtgebiet sichtbar machen. Auf dieser Basis wird schließlich eine Betroffenheitsanalyse erstellt, die Lärmschwerpunkte genauer definiert. Damit soll herausgefunden werden, in welchen Bereichen des Heilbronner Stadtgebiets der höchste Handlungsbedarf für Maßnahmen zur Lärminderung besteht.

Lärmschwerpunkte im Stadtgebiet

Hauptverursacher von Lärm ist im Heilbronner Stadtgebiet der Straßenverkehr. In der aktuell vorliegenden Betroffenheitsanalyse wurden Lärmschwerpunkte für folgende Straßen festgestellt:

- Neckartalstraße (Böckinger Straße)
- Paulinenstraße
- Wilhelm-Leuschner-Straße
- Mannheimer Straße – Weinsberger Straße
- Karlsruher Straße – Weststraße
- Wilhelmstraße
- Neckarsulmer Straße

Im Vergleich zum Lärmaktionsplan Stufe III aus dem Jahr 2019 sind die Theodor-Heuss-Straße, die Südstraße, die Wollhausstraße, die Schlossstraße, die Oststraße und die Großgartacher Straße als Lärmschwerpunkte entfallen. Hier wurden bereits lärmindernde Maßnahmen ergriffen.

Um die Lärmproblematik in den definierten Straßen zu mindern, wurden Stellungnahmen verschiedener Behörden eingeholt, die entsprechende Vorschläge für lärmindernde Maßnahmen machten. Vorgeschlagen werden etwa die Erneuerung von Straßenbelägen mit lärminderndem Asphalt, die Einführung von weiteren Geschwindigkeitsbeschränkungen in einzelnen Straßen sowie die Ausweitung des Lärmschutzfensterprogramms. Zu diesen Vorschlägen kann sich nun auch die Öffentlichkeit im Rahmen einer Bürgerbeteiligung einbringen.

Kein Handlungsbedarf besteht in Bezug auf die Stadtbahn und Industriebetriebe.

Bürgerbeteiligung

Bis Freitag, 27. Oktober können sich Heilbronnerinnen und Heilbronner im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zu den Vorschlägen für lärmindernde Maßnahmen äußern. Die Lärmkartierung, die Betroffenheitsanalyse sowie die vorgeschlagenen lärmindernden Maßnahmen können unter www.heilbronn.de/laermaktionsplan eingesehen werden oder beim Planungs- und Baurechtsamt, Abteilung Umwelt und Arbeitsschutz, in der Frankfurter Straße 73 von Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich von Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Die Stellungnahmen werden anschließend unter Einbeziehung der Fachämter ausgewertet und fließen in den Entwurf für den Lärmaktionsplan Stufe IV ein. Dieser wird dann konkrete Maßnahmen zur Lärminderung umfassen, die abschließend vom Gemeinderat beschlossen werden.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung bezieht sich ausschließlich auf den Straßenverkehr. Die Lärmkartierung von Bahnstrecken liegt in der Zuständigkeit des Eisenbahn-Bundesamts. Dieses führte bereits zu Beginn des Jahres eine sechswöchige Bürgerbeteiligung durch, an der alle Menschen, die sich von Schienenlärm gestört fühlen, mitwirken und sich zu Lärmproblemen äußern konnten.

Großer Bücherflohmarkt für guten Zweck

Schätze entdecken und die Stadtbibliothek unterstützen, heißt es am Sonntag, 8. Oktober von 12.00 bis 16.00 Uhr beim großen Bücherflohmarkt in der Garage der Fahrbibliothek in der Sülmermühlstraße. Der Flohmarkt wird vom Freundeskreis der Stadtbibliothek erstmals nach der Coronapause veranstaltet und fällt mit dem verkaufsoffenen Sonntag zusammen, was die Gelegenheit bietet, Shopping und Kultur zu verbinden.

Der Bücherflohmarkt bietet eine reichhaltige Auswahl an kostengünstigen Medien, darunter Bücher, CDs, Spiele, Zeitschriften, DVDs und vieles mehr aus privater Hand und aus dem aussortierten Medienbestand der Stadtbibliothek. Die Erlöse aus dem Verkauf kommen dem Förderverein der Stadtbibliothek zugute und fließen in die Förderung von Leseprogrammen, kulturellen Veranstaltungen und Medienangeboten der Stadtbibliothek.

Wer Medien für den Bücherflohmarkt spenden möchte, kann diese am Samstag, 7. Oktober zwischen 12.00 und 16.00 Uhr in der Bücherbusgarage in der Sülmermühlstraße abgeben. Eine Abgabe ist nur zu dieser Zeit und nur am angegebenen Ort möglich. Aus Gründen der Verkäuflichkeit werden nur Bücher und Medien akzeptiert, die nicht älter als zehn Jahre sind.

Musikschule

HIN Heilbronn
Städtische Musikschule


Städtische Musikschule Heilbronn

Neuer Kurs ab 1.11.2023
in Horkheim

Musikalische Früherziehung 1

MFE 1: Dienstag, 15:30 Uhr – 16:15 Uhr

Weitere Informationen auf unserer Homepage: [Musikschule.heilbronn.de](https://musikschule.heilbronn.de)
Anmeldung:
<https://anmeldung.musikschulverwaltung.de/heilbronn/angebote>
Städtische Musikschule Heilbronn, K3, Berliner Platz 12



Befragung von 1348 Bürgerinnen und Bürgern/ Sommerzonen kommen gut an

Mit einer hohen Teilnahmequote und damit repräsentativen Ergebnissen schließt die Evaluierung der Sommerzonen in der Turm- und Lohtorstraße ab. 1.348 Personen haben bei der Befragung vom 9. bis 27. August mitgemacht, entweder online oder bei Interviews auf der Straße. Die Ergebnisse der von der Ludwigsburger GMA (Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung) durchgeführten Evaluierung stellte die Stadt jetzt der Presse vor: Demnach bewerten zwei Drittel der Befragten die Sommerzonen positiv. Lediglich ein Viertel der Befragten lehnt sie ab.

Auch der Blick in die Zukunft ist ein positiver: Etwa 70 Prozent der Befragten befürworten künftig eine #Sommerzonen-ähnliche Nutzung in der Lohtorstraße wie sie die Stadtverwaltung vorhat. In der Turmstraße sind die Pläne dazu schon weiter gediehen. Für diesen Bereich liegen bereits Wettbewerbsergebnisse für eine Umgestaltung vor, die im Juli öffentlich vorgestellt und ausgestellt worden sind. Die Vorbereitungen für die Realisierung laufen.

Oberbürgermeister Harry Mergel: „Sommerzonen zeigen, wie ein klimaneutrales Heilbronn aussehen kann und wie sich öffentlicher Raum in der Innenstadt für die Menschen verändern muss. Unsere Innenstadt braucht auch an heißen Sommertagen eine hohe Aufenthaltsqualität, um attraktiv zu bleiben, damit sich die Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen.“

Andreas Ringle: „Die Sommerzonen bieten als innerstädtisches Reallabor eine ideale Plattform, um verschiedene Lösungsansätze auf die Fragen nach einer nachhaltigen und klimafreundlichen Innenstadt unter realen Bedingungen auszuprobieren und erlebbar zu machen.“

Eine Sommerzone wurde erstmals im vergangenen Jahr in der Turmstraße in der nördlichen Innenstadt eingerichtet. Lese-lounge, attraktive Bepflanzungen, gemütliche Sitzgelegenheiten und vielfältige Straßenspiele bescherten dem asphaltierten, teilweise als Parkfläche genutzten Raum eine neue Atmosphäre. Mit den Erfahrungen von dort wurde in diesem Jahr auch die Lohtorstraße zur grünen Wohlfühl-Oase in der Innenstadt mit

150 Gehölzen und Kletterpflanzen, Stauden, Rollrasen sowie Holzpodesten. Vertikale Grünflächen dienen zusätzlich der Abkühlung, halten Regenwasser zurück und fördern die Biodiversität. Beide Sommerzonen sind Vorboten einer dauerhaften Umgestaltung, die mit mehr Bäumen und Pflanzen zunehmend heiße Tage in der Innenstadt erträglich macht.

Um zu erfahren, wie die Sommerzonen bei den Bürgerinnen und Bürgern ankommen, beauftragte die Stadt die auf solche Themen spezialisierte GMA. Ihre Ergebnisse belegen, dass die Bürgerinnen und Bürger die Sommerzonen häufiger besuchen als dieselben Orte früher. Vor allem am Nachmittag ist die Sommerzone Lohtorstraße beliebt, die Turmstraße wird gerne für die Mittagspause genutzt. Besonders geschätzt wird jeweils das Straßenbild der Sommerzonen, die Aufenthaltsqualität und das Stadtgrün.

Auf Kritik stößt teilweise, dass Parkplätze für die hitzetauglichen Innenstadt-Umgestaltungen weichen müssen. Allerdings bestätigen aber auch etwa die Hälfte der Befragten, dass im Umfeld der Sommerzonen ausreichend Parkplätze vorhanden sind. In Sichtweite der Lohtorstraße, wo 19 gebührenpflichtige Parkplätze aufgegeben wurden, stehen auf dem Parkplatz an der Gerberstraße 70 Stellplätze zur Verfügung.

Foto: Stadt Heilbronn/Jürgen Häffner



Bewerbungsfrist bis Freitag, 20. Oktober/Stadt Heilbronn fördert Entwicklungsprojekte

Die Stadt Heilbronn fördert Projekte von Heilbronnerinnen und Heilbronnern in Entwicklungsländern. Gemeint sind damit „weniger entwickelte Länder“ (Less Developed Countries, LDC) und auch die „ärmsten und am wenigsten entwickelten Länder“ (Least Developed Countries, LLDC).

Anträge stellen können alle Heilbronner und Heilbronnerinnen sowie alle Initiativen mit Bezug zu Heilbronn, die sich in der Entwicklungsarbeit engagieren. Gefördert werden ausschließlich Projektmitel mit Breitenwirkung und Nachhaltigkeit.

Die Anträge sind formlos schriftlich bis spätestens Freitag, 20. Oktober an die Stadt Heilbronn, Büro des Oberbürgermeisters, z. Hd. Monika Köhler, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn oder per E-Mail an monika.koehler@heilbronn.de zu senden.

Dem Antrag beizufügen sind eine ausführliche Beschreibung der Initiative/des Vereins, des Projekts, die Verdeutlichung des Heilbronn-Bezugs, ein Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan sowie Name und Anschrift des verantwortlichen Projektleiters.

Nachzulesen sind die Richtlinien auf der Webseite der Stadt Heilbronn unter www.heilbronn.de/foerderung-entwicklungsprojekte.

Wahl zum Europäischen Parlament für EU-Bürger in Deutschland

Am 9. Juni 2024 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. Nicht nur deutsche Staatsbürger in Heilbronn sind zu dieser Wahl aufgerufen. Auch in Heilbronn lebende Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, sogenannte Unionsbürgerinnen und -bürger, können aktiv an der Wahl teilnehmen. Eine detaillierte Bekanntmachung hierzu finden Sie in der Ausgabe 20 der Heilbronner Stadtzeitung, dem Amtsblatt der Stadt Heilbronn, vom 4. Oktober 2023 unter www.heilbronn.de/stadtzeitung.

Als Unionsbürgerin oder -bürger wahlberechtigt ist am 9. Juni 2024, wer unter anderem die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union besitzt, das 16. Lebensjahr vollendet hat, sich seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gewöhnlich aufhält und in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen ist.

Die erstmalige Eintragung in das Wählerverzeichnis erfolgt nur auf Antrag. Er sollte bis spätestens 19. Mai 2024 beim Bürgeramt der Stadt Heilbronn vorliegen.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie weitere Informationen gibt es beim Bürgeramt, Wahlen, Marktplatz 7

(Rathaus, Eingang Lothorstraße, Zimmer 167) sowie im Internet bei der Bundeswahlleiterin unter der Rubrik Europawahl (www.bundeswahlleiterin.de).

Jetzt engagierte Personen vorschlagen/Stadt Heilbronn zeichnet Ehrenamtliche aus

Jedes Jahr am 5. Dezember feiert die Stadt Heilbronn den „Tag des Ehrenamts“. Bereits jetzt läuft der Aufruf für das Jahr 2023: Die Stadt Heilbronn sucht bis Freitag, 20. Oktober, Bürgerinnen und Bürger, die sich seit vielen Jahren ehrenamtlich engagieren. Das kann beispielsweise in Vereinen, Nachbarschaften, Selbsthilfegruppen oder in der Jugendarbeit passieren. Auch junge Ehrenamtliche, die nicht älter als 25 Jahre sind und sich seit mindestens fünf Jahren einbringen, dürfen gerne vorgeschlagen werden.

Das Ehrenamt fördert die soziale Integration und stärkt die Gemeinschaft, indem Bürgerinnen und Bürger aktiv ihre Stadt gestalten. In diesem Jahr soll der seit vielen Jahren vom Forum Ehrenamt organisierte Tag im großen Ratssaal des Rathauses gefeiert werden. Damit verleiht Oberbürgermeister Harry Mergel seinem Dank für das große breitgefächerte Engagement der Stadt noch einmal Nachdruck.

Durch Beschluss des Gemeinderats können folgende Personen vorgeschlagen werden:

- Erste Vorsitzende, die seit mehr als zehn Jahren ihr Amt ausüben.
- Erste Vorsitzende, die ihr Amt noch keine zehn Jahre ausüben, jedoch vorher schon Funktionen ausgeübt haben und dadurch insgesamt mehr als 15 Jahre ehrenamtlich tätig sind.
- Zweite Vorsitzende, Kassierer, Schriftführer, Abteilungsleiter, Jugendleiter sowie ähnliche Funktionsträger, die seit mehr als 15 Jahren solche Funktionen ausüben.

Die zu Ehrenden müssen sich zum Zeitpunkt der Ehrung noch im Amt befinden. Die aufgrund der letzten Umfragen bereits geehrten, ehrenamtlich Tätigen können nicht noch einmal berücksichtigt werden.

Die Vorschläge sollten an die Stadt Heilbronn, Büro des Oberbürgermeisters, Monika Köhler, Marktplatz 7, Heilbronn gehen. Für weitere Fragen steht Monika Köhler unter Telefon 07131/56-2036 oder per E-Mail an monika.koehler@heilbronn.de zur Verfügung.

Jetzt Anträge bis 31. Oktober stellen – Stadt stellt Fördermittel für freie Kultur

Kulturanbieter in Heilbronn können sich jetzt erneut beim Kulturamt um eine Projekt – beziehungsweise Konzeptionsförderung bewerben. Stichtag dafür ist der 31. Oktober 2023. Anträge müssen beim städtischen Kulturamt eingereicht werden. Die dazugehörigen Antragsformulare finden sich unter www.heilbronn.de/kulturfoerderung. Dort finden Interessierte auch die Förderrichtlinien, die unter anderem die Voraussetzungen für eine Förderung beinhalten. Als Ansprechpartnerin für weitere Fragen steht Cornelia Foß unter Telefon 07131/56-3166 sowie E-Mail: cornelia.foss@heilbronn.de zur Verfügung.

Schulnachrichten

Stadt zeichnet Mitarbeit von Schulen bei Radschulwegplänen aus

Schulwegpläne sollen sichere Routen aufweisen

Alle Erstklässler bekommen bei der Einschulung einen Schulwegplan, auf dem sichere Routen zu ihren Schulen eingezeichnet sind. Künftig will die Stadt Heilbronn solche Pläne auch für alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen zur Verfügung stellen. Dazu hat das Amt für Straßenwesen zusammen mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt in zwei Runden alle weiterführenden Heilbronner Schulen aufgefordert, sich an den Vorarbeiten zu beteiligen. Die Mädchen und Jungen zeichneten dafür ihre Schulwege in Karten ein. Jetzt ist auch die zweite Runde abgeschlossen und wie in der ersten wurden drei Schulen, die sich bei den Vorarbeiten besonders engagiert haben, ausgezeichnet.



Die Schülerinnen und Schüler des Justinus-Kerner-Gymnasiums haben besonders fleißig ihre Schulwege kartiert. Dafür erhalten sie eine Radservicestation von der Stadt Heilbronn

Foto: Stadt Heilbronn

Insgesamt 13 Heilbronner Schulen haben die zweite Runde genutzt. Deren Schülerinnen und Schüler haben ihre Schulwege in den interaktiven digitalen Schulwegplaner des Landes eingetragen. Somit sind jetzt insgesamt 2.000 Radschulwege und 1.000 Fußwege mit Hinweisen auf Gefahrenstellen und Verbesserungsbedarf im System hinterlegt. „Wir sind den Schülerinnen und Schülern sehr dankbar für ihre Hinweise zu ihren Schulwegen und werden diese nutzen, um Verbesserungen vorzunehmen“, sagte Anne Lepper, stellvertretende Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts bei der Preisverleihung im Technischen Rathaus. „Alle Kinder sollen sich sicher fühlen und alle Strecken sicher sein, das ist uns ein wichtiges Anliegen.“ Drei Heilbronner Schulen waren besonders aktiv und wurden deshalb dafür belohnt. Den ersten Preis, eine Radservicestation im Wert von 3.000 Euro mit Werkzeugen und kleinem Kompressor zum schnellen Luftpumpen, erhält das Justinus-Kerner-Gymnasium. Den zweiten Preis, Warnwesten, um im Dunkeln besser gesehen zu werden, im Wert von 1.000 Euro, hat sich das Mönchseegymnasium verdient. Und den dritten Preis, mit Laugenbrötchen gefüllte Frühstückstüten für die Schülerschaft im Wert von 500 Euro, hat das Katholische Freie Bildungszentrum St. Kilian gewonnen. In der zweiten Runde haben neben den drei Gewinner-Schulen die Elly-Heuss-Knapp-Gemeinschaftsschule und die Fritz-Ulrich-Gemeinschaftsschule, die Dammrealschule, die Heinrich-von-Kleist-Realschule, die Helene-Lange-Realschule und die Luise-Bronner-Realschule, die Pestalozzischule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum), das Robert-Mayer-Gymnasium und das Theodor-Heuss-Gymnasium sowie die Wartbergschule (Werkrealschule) mitgemacht. Alle Schulen, die sich bislang noch nicht an der Kartierung der Schulwege ihrer Schülerinnen und Schulen beteiligt haben, können dies noch nachholen. Das Portal zur Kartierung <https://schulwegplaner-bw.de> steht auch weiterhin offen. Laut dem Erlass „Sicherer Schulweg“ des Innenministeriums Baden-Württemberg sind für alle Grundschulen Gehschulwegpläne sowie für alle weiterführenden Schulen Geh- und Radschulwegpläne zu erstellen. Dafür hat das Land Baden-Württemberg den Schulen und Kommunen einen digitalen Schulwegplaner zur Verfügung gestellt. Dieser Planer ähnelt einem digitalen Stadtplan, in dem zunächst die Schülerinnen und Schüler ihren Schulweg einzeichnen und Problemstellen markieren sollen. In einem zweiten Schritt sind dann die Kommunen, in Heilbronn das Amt für Straßenwesen, gefordert, die von den Schülerinnen und Schülern

**Rauchmelder
sind
Lebensretter**



eingetragenen Daten auszuwerten sowie anschließend empfohlene Geh- und Radschulwege auszuweisen.

Jedes Jahr setzt die Stadt Heilbronn verschiedene Maßnahmen um, um für das Thema Sicherheit auf den Schulwegen zu sensibilisieren und speziell die Sicherheit auf Schulwegen zu erhöhen. So sind aktuell wieder alle Schülerinnen und Schüler der Heilbronner Grundschulen aufgefordert, sich an der Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ zu beteiligen. Auch die Beleuchtungskontrolle der Fahrräder in der dunklen Jahreszeit in Zusammenarbeit mit der Polizei ist ein Baustein zur Verbesserung des Schutzes von Radfahrenden. Zudem arbeitet die Stadt Heilbronn permanent an der Verbesserung der Radinfrastruktur. Dazu gehört auch die Erneuerung der Fahrradabstellanlagen an den Schulen, die in diesem Jahr angelaufen ist.

Freie Johannesschule Flein

Infonachmittag

An der freien Johannesschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das **Schuljahr 2024/2025** steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben. Am **Samstag, 21.10.2023 findet von 15.00 bis 17.00 Uhr** in der Seeäckerstraße 3 in Flein ein Informations- und Beratungsnachmittag mit Kinderbetreuung statt. Während sich die Eltern über das Konzept der Schule informieren, werden die Kinder mit Spiel- und Bastelangeboten betreut.

Um Anmeldung unter Tel. 07131/635370 wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Horkheim



Wochenspruch

Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4, 21

Donnerstag 5.10.

- 9.30 bis
- 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr Paulus-Chor (in der Kirche)

Freitag 6.10.

- 14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag 8.10. – 18. Sonntag nach Trinitatis

- 10.30 Uhr Mini-Gottesdienst (Team)
- Opfer für die eigene Gemeinde

Dienstag 10.10.

- 14.00 Uhr Club für Ältere Menschen
- 16.30 Uhr Gebet für die Gemeinde
- 19.30 Uhr Frauenkreis – Filmabend

Mittwoch 11.10.

- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
- 20.00 Uhr Posaunenchor

Donnerstag 12.10.

- 9.30 bis
- 11.00 Uhr Spielkreis
- 14.00 Uhr Seniorengymnastik
- 19.30 Uhr PaulusChor

Freitag 13.10.

- 14.00 Uhr Café kugelrund

Sonntag, 15.10. – 19. Sonntag nach Trinitatis

- 10.30 Uhr Erntedankgottesdienst (Prädikant Stücklen) mit dem Posaunenchor; Opfer für Ev. Stiftung Lichtenstern

anschließend Mittagessen im Paulus-Gemeindehaus

Haushaltsplan 2023 und Rechnungsabschluss 2022

Die Genehmigung des Haushaltsplanes 2023 der Ev. Kirchengemeinde Horkheim wurde erteilt. Der Haushaltsplan 2023 sowie der Rechnungsabschluss 2022 können vom 6.10. bis einschließlich 16.10. im Pfarrhaus zu den Gemeindebürozeiten donnerstags und freitags von 9.00 bis 13.00 Uhr eingesehen werden. Termine außerhalb dieser Zeiten können mit Petra Wörthmann (woerthmann@web.de) vereinbart werden.

Kasualvertretung

Die Kasualvertretung für das Pfarramt Horkheim in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten und bei Beerdigungen ist wie folgt geregelt:

25.9. – 8.10. Pfarrer Bulmann aus Ilsfeld, Telefon 07062/61355
9.10. – 22.10. Pfarrer i.R. Kuppler aus Lauffen, Telefon 07133/9296760

23.10. – 29.10. Pfarrer Schwenk aus Talheim, Telefon 07133/4292

Club für Ältere Menschen

Wir laden alle ganz herzlich ein zu unserem nächsten Nachmittags am Dienstag, 10. Oktober 2023 unter dem Thema „Unser tägliches Brot“.

Ein Nachmittag rund ums Brot. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Erntegaben

Wir würden uns freuen, wenn wir auch dieses Jahr wieder Erntegaben zur Verfügung gestellt bekommen, mit denen unsere Kirche fürs Erntedankfest geschmückt werden kann. Die Erntegaben (z.B. auch haltbare Naturalien wie Nudeln, Reis, Konserven etc.) kommen im Anschluss an das Erntedankfest den Tafeln der Diakonie zugute.

Sie können Ihre Erntegaben am Freitag, 13. Oktober von 15.00 – 18.00 Uhr und am Samstag, 14. Oktober von 9.00 – 11.00 Uhr in die Kirche bringen.

Falls Sie in dieser Zeit verhindert sind, vereinbaren Sie bitte mit Pfarramt einen anderen Termin. Geldspenden, die anlässlich des Erntedankfestes bei uns eingehen, werden wir an die Ev. Stiftung Lichtenstern weiterleiten.

Erntedankfest

Am Sonntag, 15. Oktober feiern wir das Erntedankfest mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Georgskirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir wieder herzlich zum gemeinsamen Mittagessen ins Paulus-Gemeindehaus ein. Es gibt traditionell Rinderbraten, Spätzle, Süßkartoffel-Kokosküchle und Salatteller.

Der Erlös ist für das Missionsopferprojekt bestimmt.

Pfarramt

Pfarrstelle vakant

Kirchgasse 19, Tel. 253818, Fax 506696

E-Mail Pfarramt.Horkheim@elkw.de

Homepage www.ev-Kirche-Horkheim.de

Pfarramtssekretärin Julia Williams

Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

E-Mail Julia.Williams@elkw.de

Vorsitzende des KGR Petra Wörthmann, Talheimer Str. 58,

Tel. 569551, E-Mail woerthmann@web.de

Kirchenpflege Nicole König, E-Mail Nicole.Koenig@elkw.de

Mesnerin Monika Lauer, Kontakt über Pfarramt

Paulus-Gemeindehaus, Nussäckerstr. 10, Tel. 9082866

Hausmeisterin Monika Lauer, Tel. privat 266353

Montag und Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde



St. Martinus Sontheim/Horkheim

Katholische Kirche Sankt Martinus

Heilbronn-Sontheim



Auf dem Bau 3

Mittwoch, 11.10.

- 15.30 Uhr Eucharistie Pro Seniore, Pro-Seniore-Heim

Samstag, 7.10.

- 18.00 Uhr Pilger-Andacht

Sonntag, 8.10.

- 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier anschließend ist die Pfarrbücherei geöffnet

Sonntag, 15.10.

- 10.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend ist das Nord-Süd-Lädle geöffnet
- 18.30 Uhr Stadtgebet mit Gesängen aus Taizé

Katholische Kirche Maximilian Kolbe

Heilbronn-Sontheim



Jörg-Ratgeb-Platz 25

Donnerstag, 12.10.

- 17.55 Uhr Rosenkranz
- 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 14.10.

17.55 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend ist das Nord-Süd-Lädle geöffnet

Katholische Kirche Heilig Geist Horkheim**Heilbronner Weg 17****Samstag, 7.10.**

17.55 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8.10.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Dienstag, 10.10.

17.55 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 15.10.

8.30 Uhr Eritreischer Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Auf dem Bau 1, 74081 Heilbronn-Sontheim
 Monika Mainka und Karin Nüßlein
 Mo., Mi. u. Fr., 9.00 – 12.00 Uhr
 Do., 15.00 – 18.00 Uhr
 Tel. 741-4000 mit AB, Fax 741-4099
 E-Mail: stmartinus.heilbronn@drs.de
 Homepage: www.martinus-hn.de
 Pastoralreferentin Cornelia Reus
 Tel. 741-4004, E-Mail: cornelia.reus@drs.de
 Administrator Pfr. Markus Pfeiffer
 über Pfarrbüro St. Martinus (siehe oben)

MISSIO-Kollekte

im Gottesdienst am 21. Oktober bitten wir um Ihr Opfer für MISSIO.

Verstorben ist

Else Eckert, Sontheim, 97 Jahre

Pfarrbücherei geöffnet

am Sonntag, 8. Oktober nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst

Nord-Süd-Lädle geöffnet

am 14. und 15. Oktober in Maximilian Kolbe bzw. St. Martinus jeweils nach dem Gottesdienst. Es werden Kaffee, Tee, Honig und weitere Waren aus fairem Handel angeboten.

Gesprächsmöglichkeit

Sie haben Anliegen, Fragen oder Anregungen? Dann dürfen Sie sich gerne an unsere Pastoralreferentin Cornelia Reus wenden. Offene Sprechzeit ist donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr (außerhalb der Schulferien).

Kirchenchor Cäcilia

Singstunde freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martinus. Sangesfreudige Damen und Herren sind bei uns immer herzlich willkommen.

Heilig-Geist-Chor

Singstunde mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist.

Musikapelle St. Martinus

Probe donnerstags um 18.30 Uhr die Jugendgruppe und um 20.00 Uhr die aktiven Musiker im Gemeindehaus St. Martinus.

Aktuelles**Bibel teilen**

Montag, 9. Oktober um 9.00 Uhr im Gemeindehaus Maximilian Kolbe

Ökumenischer Ausschuss

Dienstag, 10. Oktober um 17.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus

Treff um Drei

Mittwoch, 11. Oktober um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Heilig Geist

Abschied von Pater Paulinus

Für Pater Paulinus Nwaigwe, der in St. Peter und Paul als Pfarrvikar mitwirkte, heißt es Mitte Oktober Abschied nehmen von Heilbronn.

Wir danken ihm für die regelmäßige Unterstützung beim Feiern der Gottesdienste in Sontheim und Horkheim und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Den letzten Gottesdienst in unserer Gemeinde feiert er am Samstag, 14. Oktober um 18.30 Uhr in Maximilian Kolbe.

Mit der Kollekte an diesem Tag ermöglichen wir ihm die Unterstützung seines Schulkinder-Projekts für eine Dorfschule in Lomoma, Nigeria.

Einladung zum Café Teil:Zeit am 15. Oktober

Zeit miteinander teilen ... sich nicht aus den Augen verlieren ... miteinander in Kontakt kommen ... neue Bekanntschaften schließen ... für all das bietet das Café Teil:Zeit die perfekte Gelegenheit! Sie sind bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Martinus ganz herzlich dazu eingeladen.

Das Café öffnet das nächste Mal am Sonntag, 15. Oktober von 14.30 bis 17.00 Uhr.

Der letzte Termin im laufenden Jahr ist am Patrozinium, 12. November. Danach geht es in 2024 wieder regelmäßig weiter. Wir freuen uns auf Sie.

Stadtgebet als Taizé-Andacht

Das Stadtgebet in diesem Monat feiern wir am Sonntag, 15. Oktober um 18.30 Uhr in der St.-Martinus-Kirche als Taizé-Andacht. Herzliche Einladung an alle interessierten Mitbeter*innen.

Vereine – Parteien – Verbände**TSB Turnverein Horkheim**

1895 e.V.

**Pilates flow mit Ganzkörpertraining**

Das klassische Pilatestraining ist ein Ganzkörpertraining. Es trainiert die tiefliegenden Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskeln. Es dehnt und kräftigt den ganzen Körper. Durch die richtige Ausführung der Übungen wird der Körper stabilisiert und mobilisiert. Hinzu kommt, dass der Geist durch Konzentration und Kontrolle gefordert und das Wohlbefinden gesteigert wird.

Interesse? Einfach vorbeikommen und bei der Trainerin Claudia Vogt melden.

Wann: Immer donnerstags von 20.10 bis 21.10 Uhr

Wo: In der alten Turnhalle in Horkheim

DRK-Kreisverband Heilbronn e.V.**Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten**

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten.

Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten. Jeder Typ ist gefragt.

Nächster Termin

Montag, 23.10.2023 von 14.30 bis 19.30 Uhr

Gemeindehalle, Würzburger Str. 36

74078 Heilbronn-Frankenbach

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter

www.blutspende.de/termine

Vorteile für Spender*innen: Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck und Snacks

1. Nach der ersten Spende erfahren Spender*innen ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten.
2. Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht.
3. Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz.
4. Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat.

So einfach läuft's

Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen. Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Tel. 0800/1194911.

Kulturtreff Burg Horkheim e.V.



Foto-Objektausstellung Hermann Bader Baukultur im Zeichen ihrer Zeit

Foto-Objektausstellung im Turm Burg Horkheim
Öffnungszeiten samstags und sonntags 13.00 bis 16.00 Uhr – bis 8.10.2023

Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im September 2023 – Weniger Arbeitslose im September – Quote sinkt auf 4,0 Prozent

„Unser regionaler Arbeitsmarkt hat sich in den letzten vier Wochen gut entwickelt. Eindeutige Gewinner sind dabei junge Menschen. Diese Entwicklung haben wir aber erwartet. Im Sommer war die Arbeitslosigkeit gestiegen – vor allem, weil junge Leute direkt nach einer Ausbildung zunächst keinen Job hatten. Diese Sommerspitze ist nun wieder abgebaut“, erklärt Manfred Grab, Chef der Agentur für Arbeit Heilbronn. „Der Rückgang der Arbeitslosigkeit im September ist aber etwas geringer als in den Vorjahren. Die insgesamt schwierige wirtschaftliche Situation belastet nach wie vor den Arbeitsmarkt in seiner Entwicklung.“

Arbeitslosenzahl im September: - 382 auf 11.273

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1.319

Arbeitslosenquote gegenüber

Vormonat: - 0,2 auf 4,0 Prozent

Arbeitslosigkeit

Knapp 390 Arbeitslose weniger als im August und ein Rückgang der Arbeitslosenquote um 0,2 auf 4,0 Prozent: Der Heilbronner Arbeitsmarkt hat sich von der Sommerflaute erholt und zeigt sich in einer stabilen Verfassung. Ende September sind 11.273 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 382 weniger als im August, aber 1.319 mehr als im September 2022. Damals lag die Arbeitslosenquote bei 3,6 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind 4.517 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem letzten Monat sind das 333 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies aber einem Anstieg von 519.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist gegenüber dem August auch zurückgegangen. Die im Heilbronner Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im September 6.756 Arbeitslose. Das sind 49 weniger als im Vormonat, aber 800 mehr als vor einem Jahr.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften in der Arbeitsagentur sind in den letzten vier Wochen 479 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 96 weniger als vor einem Monat und 27 mehr als noch vor einem Jahr. Der Stellenbestand ist gegenüber dem August auf 2.929 (plus 143) angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 237 weniger.

„Zukunft in der Tasche – Perspektiven nach abgeschlossener Ausbildung“ Online-Veranstaltung am 19. Oktober von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Sie haben eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen und möchten sich jetzt weiterentwickeln? Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Qualifizierungsmöglichkeiten bei der Weiterbildung, insbesondere in kaufmännischen Berufen.

Außerdem werden Ihnen auch die Möglichkeiten eines Studiums ohne Abitur sowie die finanziellen Unterstützungsangebote, wie die Förderung der beruflichen Weiterbildung, die Beschäftigtenqualifizierung, das Aufstiegs-BAföG oder Stipendien, erläutert. Anmeldung unter: <https://eveeno.com/zukunft-in-der-tasche> bis 18. Oktober.

Die Veranstaltungsteilnahme erfolgt über die Plattform Skype for Business. Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder PC.

Praktikum machen, Traumberuf finden – Praktikumswochen im Oktober

5 Tage, 5 Berufe, 5 Unternehmen – das ist das Motto der Praktikumswochen. Die Praktikumswochen finden in Baden-Württemberg in den Herbstferien und den zwei Schulwochen davor (16. Oktober bis 3. November) statt. Zahlreiche Unternehmen aus der Region bieten Praktikumsstage zum Schnuppern an.

Betriebe und Schülerinnen und Schüler lernen sich in eintägigen Schnupperpraktika kennen. Die Jugendlichen können jeden Tag das Unternehmen wechseln und so in verschiedenen Berufen Erfahrungen sammeln. Auf www.praktikumswochen-bw.de gibt eine Übersicht der teilnehmenden Unternehmen und die Möglichkeit zur Anmeldung. Bei der Registrierung können die Schülerinnen und Schüler selbst festlegen, an welchen Tagen sie teilnehmen möchten. Um in der Schulzeit mitmachen zu können, kann eine Befreiung vom Unterricht beantragt werden. Mehr Informationen dazu unter: www.praktikumswochen-bw.de/schulbefreiung

Die Praktikumswochen Baden-Württemberg sind ein gemeinsames Angebot der Partner des Ausbildungsbündnisses Baden-Württemberg. Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bürgerbewegung

PRO Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Stadtrat Michael Seher von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn im Heilbronner Gemeinderat steht am kommenden Montag, 9.10.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/910303 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an michael.seher@gmx.de gesandt werden.



CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 9.10.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.



FDP Heilbronn

Bürgersprechstunde in Heilbronn

Auf einen Espresso mit Nico Weinmann

Auch nach der Sommerpause bietet der Heilbronner Landtagsabgeordnete Nico Weinmann wieder eine Bürgersprechstunde an. Diese findet am Montag, 9. Oktober ab 17.00 Uhr im Wahlkreisbüro, Heidelberger Straße 90B, statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht notwendig, wird aber empfohlen unter nico.weinmann@fdp.landtag-bw.de.



Unabhängige für Heilbronn

UfHN Bürgersprechstunde

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth lädt am 9. Oktober von 17.30 bis 18.30 Uhr zur telefonischen Bürgersprechstunde der Unabhängigen für Heilbronn (UfHN) ein.

Fragen und Anregungen gerne telefonisch unter 0177/5671375 oder per E-Mail an rathgeber-roth@gmx.de.

Weitere Infos auch unter <https://ufhn.de>.

Trauernde machen sich auf den Weg

Gemeinsam die Natur als Kraftquelle erleben, Erfahrungen mit anderen Trauernden austauschen, Gefühle teilen und Impulse für die Trauerbewältigung bekommen – dazu möchten wir Sie einladen. Gemeinsam mit ausgebildeten Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. werden ca. 3 Kilometer in entspanntem Tempo beschritten. Am **Mittwoch, 11.10.2023 von 17.30 bis 19.30 Uhr** findet der nächste Trauerspaziergang statt. **Der Treffpunkt für den Trauerspaziergang ist in Heilbronn vor dem Eingang der Gaststätte „Lehners“ (postalisch für Navi: Bahnhofstraße 1, 74072 Heilbronn).**

Das Angebot steht allen Menschen in Trauer ohne Verpflichtungen kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich, für Informationen können Sie uns gern unter Tel. 0176/84657258 kontaktieren.

Sonstige Bekanntmachungen

Ein Ticket für eine ganze Woche Verkehrsbetriebe wollen zum Umstieg motivieren

Unter dem Slogan „Heilbronn steigt ein“ wollen die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke Heilbronn und der Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr (HNV) zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel motivieren.

In den beiden Wochen **2. bis 8. Oktober** sowie vom **30. Oktober bis 5. November** können Bus und Stadtbahn im Stadtgebiet Heilbronn in der Zone A mit nur einer Tageskarte genutzt werden. Zur Zone A gehören die Kernstadt, die eingemeindeten Stadtteile und Flein. „Wenn man montags die Tageskarte kauft, kann sieben Tage lang damit gefahren werden.“

Ab Dienstag dann nur sechs Tage, ab Mittwoch fünf Tage und so weiter“, erklärt Tilo Elser, Geschäftsführer der Heilbronner Verkehrsbetriebe, die Aktion.

Die beiden Einsteigerwochen gelten für die Tageskarte Solo und Plus. Die Tageskarte Solo Zone A gilt für eine Person und kostet 5,40 Euro, die Tageskarte Plus gilt für bis zu 5 Personen und kostet 11,40 Euro. Online gekaufte Tageskarten werden im Archiv abgelegt. Sowohl in der SWHN-App als auch in der HNV-App mobil können die Tickets abgerufen werden.

Eine Tageskarte, die am Montag erworben wurde, gilt auch an den Folgetagen. Sie ist bis sonntags gültig, auch wenn sie schon als abgelaufen angezeigt wird. Die meisten Stammkunden der Heilbronner Verkehrsbetriebe haben mittlerweile ihr bestehendes Abonnement gegen ein Deutschlandticket getauscht und profitieren von dem günstigeren Preis. Nach Auffassung von Tilo Elser sind viele Bürgerinnen und Bürger jedoch noch zögerlich, auf den ÖPNV umzusteigen und das Deutschlandticket zu buchen. „Diese möchten das Angebot erst einmal ausprobieren. Für sie starten wir die Aktion“, so Elser.

Für kleines Geld die Tageskarte kaufen und eine ganze Woche lang in Heilbronn Bus- und Stadtbahn fahren ist für HNV-Geschäftsführer Martin Mäule ein starker Anreiz.

„Wir bieten unseren Fahrgästen für eine Woche ein günstiges Ticket für Heilbronn. Klein im Preis und groß im Sparen“, sagt er – und hofft, dass durch die Aktion die Fahrgast- und Abonnentenzahlen steigen.

Susanne Klingenstein liest im Literaturhaus

Am Montag, 9. Oktober um 19.00 Uhr, liest die Literaturwissenschaftlerin Susanne Klingenstein aus ihrem neu erschienenen Sachbuch „Es kann nicht jeder ein Gelehrter sein.“

Eine Kulturgeschichte der jiddischen Literatur 1105 – 1597“ im Literaturhaus Heilbronn. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der keb Heilbronn und dem Verein konsequent e.V.

Seit dem Hochmittelalter wurde in jiddischer Sprache gedacht und erzählt: Ein Konvolut von 1382 aus Kairo bezeugt, dass Juden mit deutscher Literatur bestens vertraut waren und sie witzig adaptierten. In gelehrten Büchern finden sich Rezepte, Zaubersprüche und Gebete. Gereimte Epen kursierten in Abschriften zum geselligen Vortrag.

Deutsche Reformatoren sahen in jiddischen Bibeln eine Gelegenheit zur Judenmission. Doch die Verbreitung jiddischer Bücher stärkte den Zusammenhalt der Gemeinschaft. „Wie keine andere Weltliteratur ist die jiddische Literatur überfrachtet von religiösen und politischen Ideologien und Hoffnungen, von Erwartungen und Vorurteilen“, schreibt Susanne Klingenstein. In dieser Kulturgeschichte führt sie ins Innere der jüdischen Kultur und zu den Anfängen der frühen jiddischen Literatur. Sie bespricht vor allem die großen inhaltlichen Linien und handelnde Personen, die die jiddische Literaturgeschichte prägten.

Susanne Klingenstein, geboren 1959 in Baden-Baden, ist Research Fellow am Zentrum für Jüdische Studien an der Harvard University. Sie veröffentlichte Studien zur Identitätsbildung jüdischer Literaturwissenschaftler, übersetzte bedeutende Erzählun-

gen aus dem Jiddischen, schrieb ein Buch über Martin Walser und zuletzt die Studie „Mendele der Buchhändler. Leben und Werk des Sholem Yankev Abramovitsh.“

Tickets für 8 € erhältlich unter:

<https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

Spielerclub für Erwachsene

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spielerclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 9. Oktober von 18.00 bis 22.00 Uhr in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen. Jenny Konrad und das Spielteam bringen hierzu eine Auswahl an neueren Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber erforderlich, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, per E-Mail an:

bibliothek@heilbronn.de. Meldeschluss ist Freitag, 6. Oktober.

Thomas Hettche liest im Literaturhaus

Am Donnerstag, 12. Oktober, um 19.00 Uhr, ist der vielfach ausgezeichnete Autor Thomas Hettche mit seinem neuen Roman „Sinkende Sterne“ im Literaturhaus Heilbronn zu Gast.

Ein einsames Haus in den Bergen und eine Naturkatastrophe, nach der ein Schweizer Kanton sich plötzlich lossagt von unserer Gegenwart: „Sinkende Sterne“ ist ein virtuoser, schwebend-abgründiger Roman, in dem eine scheinbare Idylle zur Bedrohung wird und der zugleich tief in die Welt der Literatur hineinführt.

Thomas Hettche erzählt, wie er nach dem Tod seiner Eltern in die Schweiz reist, um das Ferienhaus zu verkaufen, in dem er seine Kindheit verbracht hat. Doch was realistisch beginnt, wird schnell zu einer fantastischen, märchenhaften Geschichte, in der nichts ist, was es zu sein scheint. Ein Bergsturz hat das Rhonetal in einen riesigen See verwandelt und das Wallis zurück in eine mittelalterliche, bedrohliche Welt. Sindbad und Odysseus haben ihren Auftritt, Sagen vom Zug der Toten Seelen über die Gipfel, eine unheimliche Bischöfin und Fragen nach Gender und Sexus, Sommertage auf der Alp und eine Jugendliebe des Erzählers.

Thomas Hettche wurde in einem Dorf am Rande des Vogelsbergs geboren und lebt in Berlin. Seine Essays und Romane, darunter „Der Fall Arbogast“ (2001), „Die Liebe der Väter“ (2010), „Totenberg“ (2012) und „Pfaueninsel“ (2014) wurden in über ein Dutzend Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u. a. dem Premio Grinzane Cavour, dem Wilhelm-Raabe-Preis, dem Solothurner Literaturpreis und dem Josef-Breitbach-Preis. Sein letzter Roman „Herzfaden“ (2020) stand auf der Shortlist zum Deutschen Buchpreis und wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste.

Den Abend moderiert Prof. Dr. Fabian Goppelsröder.

Tickets für 15 € – ermäßigt für 12 € – erhältlich unter: <https://diginights.com/literaturhaus> oder an der Abendkasse.

– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgeramt Heilbronn-Horkheim,
Tel. 07131-251118,
buengeramt.horkheim@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiter des Bürgeramts Herr Weineck,
Schleusenstr. 18, 74081 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock